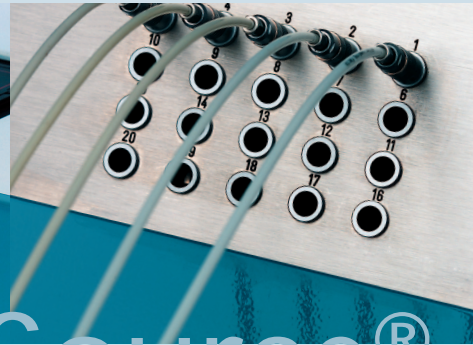


2004

Quartalsbericht I



MultiSource®

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

das erste Quartal 2004 war durch eine rege Akquisitionstätigkeit geprägt, die vier zusätzliche Umsatz- und Ertragsträger in den Konzern brachte. Zwei der Zukäufe wenden sich mit ihren Produkten primär an Strahlentherapeuten und sind damit dem onkologischen Bereich zuzurechnen: zum einen die Bestrahlungsgerätesparte der französischen CIS bio international, die sogenannte „Low-Dose-Rate Afterloader“ (Cäsium-Bestrahlungsgeräte) und therapeutische Iridiumstrahlenquellen umfasst, zum anderen das Medizintechnikgeschäft der Lübecker HEK GmbH, mit dem u. a. ein neu entwickelter „High-Dose-Rate Afterloader“ (Iridium- und Kobaltbestrahlungsgerät), Patientenfixierungen und Kollimatoren-schneidegeräte ins Portfolio kommen. Im Segment Nuclear Imaging und Industrie dagegen erlaubt die Aufstockung der Anteile an der Isotope Products Europe Blaseg GmbH (IPE), Waldburg der Eckert & Ziegler AG mittelfristig eine Zentralisierung verschiedener Vertriebs- und Verwaltungstätigkeiten. Der Erwerb des Rohmaterialbrokers CNL Scientific Resources International, San Francisco schließlich stärkt durch vertikale Integration die Aktivitäten unseres amerikanischen Tochterunternehmens Isotope Products Laboratories Inc. (IPL).

Zu den Zahlen: beim Umsatz war im ersten Quartal 2004 gegenüber dem Vorjahresquartal ein deutlicher Zuwachs um 17 % auf 8,0 Mio. EUR zu konstatieren, was umso bemerkenswerter ist, als der Dollar-

kurs – und mit ihm die in US\$ fakturierten Rechnungsbeträge – gegenüber dem Euro in den vergangenen zwölf Monaten um 16 % sanken. Der Umsatzanstieg um 1,2 Mio. EUR geht mit etwa 0,5 Mio. EUR auf neu akquirierte Einheiten zurück und resultiert ansonsten aus organischem Wachstum im Segment Onkologie und Kardiologie. Neben einer erfreulichen, erneuten Steigerung der Verkäufe von Implantaten zur Prostatakrebsbehandlung schlugen dabei vor allem Abrechnungen von Anlagenaufträgen zu Buche. Die nominalen Umsätze in US\$ im Bereich Industrie und Nuklearmedizin lagen – ohne Berücksichtigung von Akquisitionen – insgesamt auf Vorjahresniveau.

Deutliche Steigerungen zeigen alle Ertragskennzahlen. Der Vergleich mit dem Vorjahr ist allerdings schwierig, da Wechselkursschwankungen und gravierende Veränderungen der Bilanzierungsregeln (unter anderem betreffend die Konsolidierung der NEMOD, sowie die Behandlung von Steuern und Rückstellungen) zu berücksichtigen sind. Beim Betriebsergebnis führen sie zu Sprüngen von über 10.000 %, beim Ergebnis aus fortlaufender Geschäftstätigkeit zu einem Zuwachs um immerhin ein Viertel. Beim Jahresüberschuss kommt es nach einem Vorjahresquartalsverlust in Höhe von 0,5 Mio. EUR in den ersten drei Monaten 2004 zu einem Überschuss von 0,4 Mio. EUR. Obwohl der Betrag bereits einem Vierteljahresergebnis von etwa 0,14 EUR pro Aktie entspricht, bleibt der Vorstand für das Gesamtjahr bei einer Überschusserwartung von etwa 0,40 EUR.

Wie es bei einem akquisitionsintensiven Quartal zu erwarten ist, hat sich der Bestand an liquiden Mitteln gegenüber dem Jahresende 2003 verringert. Unternehmenskäufen und Aufstockungen der geldnahen Wertpapiere in Höhe von zusammen 5,5 Mio. EUR stehen allerdings nur Auszahlungen von etwa 2,6 Mio. EUR gegenüber. Hintergrund dieser moderaten Liquiditätsverringering ist der anhaltend hohe und gegenüber dem Vorjahresquartal um 47 % gestiegene Kapitalfluss aus betrieblicher Tätigkeit, sowie die Tatsache, dass für Teile der Akquisitionen eigene Aktien eingesetzt werden konnten. Bei den übrigen Bilanzpositionen macht sich bemerkbar, dass im akquirierten Investitionsgütergeschäft (Afterloader, Blutbestrahlungsgeräte) mit längeren Zahlungszielen und Lagerlaufzeiten zu rechnen ist als im bisherigen Stammgeschäft.

Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsbereich Onkologie konnte die Endabnahme der an Theragenics Corp. verkaufte Produktionsanlage für Prostataimplantate erfolgreich abgeschlossen werden. Bei der neuen Darreichungsform von Prostataseeds, der Seedkette IsoCord®, wurde die Anlage für die Fertigung größerer Stückzahlen erweitert.

Meilensteine

- Erwerb der Bestrahlungsgerätesparte von CIS bio international, Frankreich
- Abschluss eines langjährigen Kooperationsvertrages über Prostata seeds im Wert von knapp 2 Millionen EUR mit dem französischen Institut Curie
- Mehrheitsübernahme an der Vertriebstochter Isotope Products Europe Blaseg GmbH (IPE), Waldburg
- Erwerb des Rohmaterialmaklers CNL Scientific Resources International, USA
- Übernahme der Medizintechniksparte MMI der HEK GmbH, Lübeck
- DRAXIMAGE Inc. wird Distributor für nuklearmedizinische Produkte in Kanada
- Vertragsabschluss über die Distribution von dendritischen Zelllinien in Japan
- Prof. Dr. Detlev Ganten legt sein Mandat als Aufsichtsratsmitglied aus beruflichen Gründen nieder

Mitarbeiter

Zum 31.03.2004 beschäftigte das Unternehmen konzernweit 186 Mitarbeiter.

Ausblick

In den folgenden Quartalen werden sich der Vorstand der Eckert & Ziegler AG und die Geschäftsleitungen der Tochtergesellschaften auf die Integration der neu erworbenen Unternehmen konzentrieren. Vom Ertrag her erwartet das Management aus diesen Engagements in diesem Jahr nur geringe Beiträge, da Integrationskosten anfallen, und Synergieeffekte erst in den Folgeperioden greifen werden. Die erstmalige Vollkonsolidierung der neuen Einheiten wird allerdings bereits 2004 zu einem weiteren Umsatzanstieg führen.

Im Sommer wird die planmäßige Auslieferung einer weiteren Produktionsanlage erwartet.

Anfang April hat uns unser Kunde Novoste Corporation, Atlanta, über Umstrukturierungen und einen Abnahmestopp für kardiovaskuläre Strahlenquellen informiert. Die Garantieumsätze sind durch diese Entscheidung nicht betroffen. Da wir nunmehr nicht mehr erwarten, nennenswerte Umsätze mit Produkten zur Prävention von Restenosen zu erzielen, werden wir zukünftig unser Segment „Onkologie und Kardiologie“ zutreffender unter der Bezeichnung „Strahlentherapie“ (Therapie) weiterführen.



Dr. Andreas Eckert,
Vorstandsvorsitzender



Gerald Pohland, Vorstand



Dr. Edgar Löffler, Vorstand

Berlin, den 30. 04. 2004

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vgl. die Angaben im Konzernjahresabschluss 2003.

Nach der Übernahme der Mehrheit an der Isotope Products Europe Blaseg GmbH (IPE) wird diese, ebenso wie CNL Scientific Resources International, seit dem 01.02.2004 vollkonsolidiert.

Die Erstkonsolidierung der MCP Medical International GmbH (MMI) erfolgte zum 31.03.2004. Neben dem bisher gezahlten Kaufpreis sieht der Vertrag über den Erwerb von MMI noch eine zusätzliche umsatzabhängige Kaufpreiskomponente vor. Dieser Bestandteil ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau zu bestimmen, so dass die endgültige Ermittlung des Kaufpreises, auch vor dem Hintergrund der Abstimmung mit den Wirtschaftsprüfern, noch Änderungen unterliegen kann. Von solchen eventuellen Änderungen wären mehrere Bilanzpositionen betroffen.

Eigenkapitalveränderungsrechnung (in Tsd EUR)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen und Bilanz- gewinn	Kumuliertes sonstiges comprehens. income	Eigene Anteile	Eigen- kapital gesamt
Stand: 01. Januar 2003	3.250	26.637	3.319	- 279	0	32.927
Erwerb eigener Anteile					- 1.072	- 1.072
Verkauf eigener Anteile		44			18	62
Aufwand Aktienoptionsplan		71				71
Jahresüberschuss			- 1.265			- 1.265
Veränderungen des kumulierten sonstigen comprehensive income				- 1.909		- 1.909
Stand: 31. Dezember 2003	3.250	26.752	2.054	- 2.188	- 1.054	28.814
Stand: 01. Januar 2004	3.250	26.752	2.054	- 2.188	- 1.054	28.814
Für Akquisitionen eingesetzte eigene Anteile		632			468	1.100
Aufwand Aktienoptionsplan		89				89
Jahresüberschuss			423			423
Veränderungen des kumulierten sonstigen comprehensive income				257		257
Stand: 31. März 2004	3.250	27.473	2.477	- 1.931	- 586	30.683

Aktien und Aktienoptionen

		31. 03. 2004	
		Aktien	Aktienoptionen
Dr. Andreas Eckert	Vorstand	10	13.000
(Eckert Consult GmbH)		(1.260.446)	(0)
Dr. Edgar Löffler	Vorstand	0	10.250
Gerald Pohland	Vorstand	4.750	11.500
Prof. Dr. Wolfgang Maennig	Aufsichtsrat	0	0
Prof. Dr. Ronald Frohne	Aufsichtsrat	19.549	0
Prof. Dr. Detlev Ganten ¹⁾	Aufsichtsrat	0	0
Hans-Jörg-Hinke ²⁾	Aufsichtsrat	0	0
Ralf Hennig	Aufsichtsrat	141	0
Frank Perschmann	Aufsichtsrat	1.000	0
Prof. Dr. Nikolaus Fuchs	Aufsichtsrat	500	0

1) Aufsichtsratsmitglied bis 06. 02. 2004

2) Aufsichtsratsmitglied seit 06. 02. 2004

Konsolidierte Kapitalflussrechnung – nach US GAAP (in Tsd EUR)

	3-Monatsbericht 01 – 03/2004	3-Monatsbericht 01 – 03/2003 Vorjahr
Jahresergebnis	423	- 517
Anpassungen für:		
Abschreibungen	939	903
Abgrenzung von Zuschüssen abzügl. Erträge aus der Auflösung der abgegrenzten Zuschüsse	464	- 329
Latente Steuern	30	- 450
Unrealisierte Währungsgewinne/-verluste	118	46
Langfristige Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	112	1.255
Gewinn-/Verlustzuweisungen aus Beteiligungen	-	493
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	16	-
Gewinn-/Verlust aus dem Verkauf von Wertpapieren	- 6	-
Sonstige, netto	10	40
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	108	- 296
Vorräte/unfertige Leistungen	- 892	- 190
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten, sonstiges Umlaufvermögen	53	- 71
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gegenüber verbundenen Dritten	- 705	59
Steuerrückstellungen	201	334
Sonstige Verbindlichkeiten	940	- 49
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.811	1.228
Kauf (-)/ Verkauf von Anlagevermögen	- 227	- 257
Erwerb von konsolidierten Unternehmen	- 3.522	-
Kauf (-)/ Verkauf von Beteiligungen	-	- 400
Kauf (-)/ Verkauf von Wertpapieren	- 1.779	- 960
Sonstige	- 8	- 5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 5.536	- 1.622
Veränderung langfristiger Darlehen	- 96	- 29
Veränderung kurzfristiger Darlehen	80	- 226
Erwerb eigener Anteile	-	- 1.072
Für Akquisitionen eingesetzte eigene Anteile	1.100	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.084	- 1.327
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	15	- 17
Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel	- 2.626	- 1.738
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	8.942	6.138
Liquide Mittel am Ende der Periode	6.316	4.400
+ Kurzfristige Wertpapiere	2.625	832
= Liquide Mittel und kurzfristige Wertpapiere am Ende der Periode	8.941	5.232

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung – nach US GAAP (in Tsd EUR)

	Quartalsbericht I/2004 01 – 03/2004	Quartalsbericht I/2003 01 – 03/2003 Vorjahr
Umsatzerlöse	7.974	6.833
Herstellungskosten	- 4.195	- 3.844
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.779	2.989
Vertriebskosten	- 1.000	- 778
Allgemeine und Verwaltungskosten	- 1.709	- 1.599
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 338	- 608
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	8	0
Betriebsergebnis	740	4
Zinserträge/-aufwendungen	- 83	- 66
Währungsgewinne/-verluste	130	- 63
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	- 7	748
Ergebnis vor Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter	780	623
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 328	- 448
Ergebnis der fortlaufenden Geschäftstätigkeit	452	175
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	3.003	3.137
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	3.010	3.137
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	0,15	0,06
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	0,15	0,06
Anpassungen aus der Erstanwendung von SFAS 143 und FIN 46	0	- 692
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	- 29	0
Überschuss/Fehlbetrag	423	- 517
Gesamtergebnis pro Aktie (unverwässert)	0,14	- 0,16
Gesamtergebnis pro Aktie (verwässert)	0,14	- 0,16

Konsolidierte Bilanz – nach US GAAP (in Tsd EUR)

	Quartalsbericht 31.03.2004	Jahresabschluss 31.12.2003
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	6.316	8.942
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.625	832
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.865	2.811
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	3	882
Vorräte/Unfertige Leistungen	5.660	2.965
Latente Steuern	916	1.011
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.972	997
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	22.357	18.440
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	14.719	14.876
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.167	3.688
Geschäfts- oder Firmenwert	7.837	6.004
Finanzanlagen	68	109
Ausleihungen	-	21
Latente Steuern	797	362
Sonstige Vermögensgegenstände	1.387	1.072
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	29.975	26.132
Aktiva, gesamt	52.332	44.572
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen, Darlehensanteile und Finanzleasingverbindlichkeiten	544	428
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.656	677
Erhaltene Anzahlungen	459	346
Rückstellungen	3.662	1.849
Umsatzabgrenzungsposten	1.208	1.148
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	39	11
Latente Steuern	89	210
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.557	1.151
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	10.214	5.820
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	3.902	3.861
Umsatzabgrenzungsposten	3.312	2.864
Latente Steuern	990	1.163
Pensionsrückstellungen	132	131
Übrige	2.920	2.903
Ausgleichsposten für Anteile Dritter	179	150
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	11.435	11.072
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	3.250	3.250
Kapitalrücklage	27.473	26.752
Bilanzgewinn	2.477	2.054
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	- 1.931	- 2.188
Eigene Anteile	- 586	- 1.054
Eigenkapital, gesamt	30.683	28.814
Passiva, gesamt	52.332	45.706

Segmentberichterstattung (in Tsd EUR)

01 – 03/2004

	Industrie & Nucl. Imaging	Therapie	Immunologie	Übrige	Konsoli- dierung	Gesamt
Umsätze mit externen Kunden	5.111	2.862	0	1		7.974
Umsätze mit anderen Segmenten	1	24	5	128	- 158	
Segmentumsätze insgesamt	5.112	2.886	5	129	- 158	7.974
Abschreibungen	- 265	- 621	- 24	- 29	0	- 939
Zinserträge	1	2		335	- 305	33
Zinsaufwendungen	- 160	- 168	- 29	- 63	304	- 116
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	425	271	- 28	- 199	- 46	423
Ertragsteueraufwand	- 231	- 169	10	55	7	- 328
Vermögen der Segmente	24.709	15.858	821	36.076	- 25.132	52.332
Verbindlichkeiten der Segmente	- 7.738	- 10.053	- 1.697	- 3.662	13.834	- 9.361
Beteiligungen		68				68
Zugänge zum Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	134	120		1		255

Verkauf nach geographischen Regionen 01 – 03/2004

	Mio. EUR	%
Nordamerika	5,3	67
Europa	2,5	30
Asien/Pazifik	0,2	3
	8,0	100

01 – 03/2003 (Vorjahr)

	Industrie & Nucl. Imaging	Therapie	Immunologie	Übrige	Konsoli- dierung	Gesamt
Umsätze mit externen Kunden	5.079	1.717		37		6.833
Umsätze mit anderen Segmenten	0	65		157	- 222	0
Segmentumsätze insgesamt	5.079	1.782		194	- 222	6.833
Abschreibungen	- 280	- 586		- 37		- 903
Zinserträge	1	17		440	- 413	45
Zinsaufwendungen	- 211	- 240		- 75	415	- 111
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	397	238	- 500	28	12	175
Ertragsteueraufwand	- 245	- 168		- 30	- 5	- 448
Vermögen der Segmente	23.268	15.819		32.675	- 22.439	49.323
Verbindlichkeiten der Segmente	- 7.997	- 9.205		- 2.431	15.573	- 4.060
Beteiligungen		68		235		303
Zugänge zum Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	66	381				447

Verkauf nach geographischen Regionen 01 – 03/2003

	Mio. EUR	%
Nordamerika	4,7	69
Europa	1,9	28
Asien/Pazifik	0,2	3
	6,8	100

Finanzkalender

11. 05. 2004

Quartalsbericht I/2004

18. 05. 2004

4th Berlin MedTech Day

25. 05. 2004

Hauptversammlung in Berlin

10. 08. 2004

Quartalsbericht II/2004

09. 11. 2004

Quartalsbericht III/2004

Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG

Robert-Rössle-Str. 10
D-13125 Berlin
www.ezag.de

Telephone +49 (0) 30 94 10 84 - 0
Telefax +49 (0) 30 94 10 84 - 112
e-mail info@ezag.de

WKN 565 970
ISIN DE 0005659700